

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung West
Bahnhofsplatz 1-3
56410 Montabaur

Ort: Montabaur
Datum: 10.07.2026
Tel.: -----
Fax: -----
E-Mail: vergabe-west-nk@autobahn.de
Az.-Nr.: 265-26-4098

Vergabeart ☒ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Wettbewerblicher Dialog ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb ☐ Innovationspartnerschaft
Absendung an EU-Amtsblatt am: <u>10.07.2026</u>
Ablauf der Angebotsfrist: Datum: <u>12.08.2026</u> Uhrzeit: <u>10:00</u>
Bindefrist endet am: <u>30.09.2026</u>

Bezeichnung der Leistung:

C1-0001-XX	Gehölzpflege/Neophyten
265-26-4098	Gehölzrückschnitt AM Landstuhl 26-27

- ☒ HVA L-StB EU-Bewerbungsbedingungen
- ☐ HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien mit Anlage
- ☒ Information Datenschutz.....
- ☐

- ☒ Rahmenleistungsbeschreibung 265-26-4098_Rahmenleistungsbeschreibung_AM Landstuhl
einschließlich folgender Anlagen als Grundlage für die aufgrund der RVB zu erteilenden Einzelaufträge:
- ☐
- ☐
- ☐
- ☒ RVB (Rahmenvertragsbedingungen der Autobahn GmbH des Bundes) einschließlich folgender Anlagen
als Grundlage für die aufgrund der RVB zu erteilenden Einzelaufträge:
- ☐ HVA L-StB Besondere Vertragsbedingungen

- ☒ HVA L-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ HVA L-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☒ Compliance Klausel
- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) Ausgabe 2003

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ HVA L-StB Angebotsschreiben
- ☐ Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –
- ☒ HVA L-StB Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- ☒ HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen
- ☒ HVA L-StB Erklärung Bietergemeinschaft
- ☒ Rahmenleistungsverzeichnis (GAEB-Datei.84) und/oder Rahmenleistungsverzeichnis (PDF-Datei) oder selbstgef. Rahmenleistungsverzeichnis (Abschrift PDF-Datei)
- ☒ EU_Eigenerklärung_Art_5K_VO_EU

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☐ HVA L-StB Verpflichtungserklärung
- ☒ HVA L- StB Verpflichtungserklärung wirtschaftliche Eignungsleihe
- ☒ HVA L- StB Verpflichtungserklärung Leistungen von Unterauftragnehmern

- 1 Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung für die Erbringung von Einzelaufträgen über die in der beigefügten Rahmenleistungsbeschreibung, nebst Anlagen bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung [Die Autobahn GmbH des Bundes – NL West, Bahnhofplatz 1, 56410 Montabaur] mit einem Auftragnehmer abzuschließen.
- 2 Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in der Bekanntmachung und/oder den RVB genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.
Die Einzelaufträge werden ausschließlich durch die unter Nummer 1 genannten Auftraggeber an dasjenige Unternehmen erteilt, das zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner der Rahmenvereinbarung ist.
- 3 Die geschätzte Menge bzw. der geschätzte Werte der Leistungen (inkl. Optionen nach Ziffer 4.2 RVB), die auf der Grundlage der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung abgerufen werden können, ist wie folgt:

☒ mengenmäßig gemäß jeder einzelnen LV-Leistungsposition

☐ Auftragsvolumen von [Bitte eintragen] Euro/netto.

Das angegebene geschätzte Auftragsvolumen / die geschätzte Auftragsmenge wird hiermit nicht festgelegt, d.h. es kann höher oder geringer ausfallen. Näheres regeln die RVB.

- 4 Die Höchstmenge bzw. -werte der Leistungen (inkl. Optionen nach Ziffer 4.2 RVB), die auf der Grundlage der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung abgerufen werden können, ist festgelegt wie folgt:

☒ mengenmäßig auf höchstens der angegebenen Menge jeder einzelnen LV-Leistungsposition.

☐ mengenmäßig auf höchstens [.....] % der in Ziffer 3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe angegebenen geschätzten Menge.

☐ auf ein Auftragsvolumen von höchstens [.....] Euro/netto.

5 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

☒ Elektronisch über die Vergabepattform

☐ Schriftlich in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle:

Telefon:

Straße:

Fax:

PLZ/Ort:

E-Mail:

.....

.....

.....

6 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

6.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Bewerbungsbedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen:

☒ Siehe Auftragsbekanntmachung

☒ Eigenerklärung zur Eignung

☐

.....

6.2 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Bewerbungsbedingungen genannten – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ Siehe Auftragsbekanntmachung

☒ Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung

☒ MVAS Nachweis kürzerer Dauer auf Autobahnen

☐

.....

6.3 Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in beigefügtem Vordruck HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien:

.....

.....

.....

.....

.....

7 Losweise Vergabe:

- ☒ Nein
- ☐ Ja, Angebote sind möglich für
- ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose (alles Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:
- Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:
-
-
-

8 Nebenangebote

- 8.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen gilt nicht
- 8.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche
-
-
-
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche
-
-
-
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - ☐
- ☐ Zusätzlich zu Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen gilt:
-
-

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Ausführungsbeschreibung Abschnitt 1.3 erfüllen.

9 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ **Zuschlagskriterium Preis**
- Der Preis (in €, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung preislich

günstigerer Grund- oder Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.
Weiterhin werden berücksichtigt:

☐

.....

.....

- ☐ **Preis und weitere Zuschlagskriterien gemäß Anlage Vordruck HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien**

10 Angebote können abgegeben werden:

- ☐ schriftlich, ☒ elektronisch in Textform,
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur, ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur.

11 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten (entfällt bei offenem Verfahren).

~~Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:~~

☐ ~~siehe Briefkopf~~

☐ ~~Stelle:~~

~~Straße:~~

~~PLZ/Ort:~~

~~Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für:~~

.....	
.....	

~~zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).~~

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

12 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsbehörde gemäß § 37 VgV):

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Straße: Kaiser-Friedrich-Straße 16

PLZ/Ort: 53113 Bonn

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

13

13.1 Fragen zu den Vergabeunterlagen werden nur beantwortet, wenn sie über den im Punkt 2 zugelassenen Kommunikationsweg eingehen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Voraussetzung für eine Beantwortung ist die rechtzeitige Einreichung der Fragen, spätestens bis zum 05.08.2026. Später eingegangene Fragen werden in der Regel nicht mehr beantwortet.

13.2 Der Bieter ist bis zum 30.09.2026 an sein Angebot gebunden. Wird der Zuschlag rechtzeitig und ohne Änderung erteilt, kommt der Vertrag zu den Vorgaben dieses Verfahrens auf der Grundlage des bezuschlagten Angebots rechtskräftig zustande.

13.3 Eine Angebotsabgabe per E-Mail oder Fax ist nicht zulässig und führt zwingend zum Ausschluss des Angebots von dem Verfahren.

13.4 Der Bieter hat für jeden zu beauftragenden Unterauftragnehmer die „Eigenerklärung zur Eignung“ mit Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründen vorzulegen.

13.5 Bei elektronischer Angebotsabgabe in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

13.6 Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig